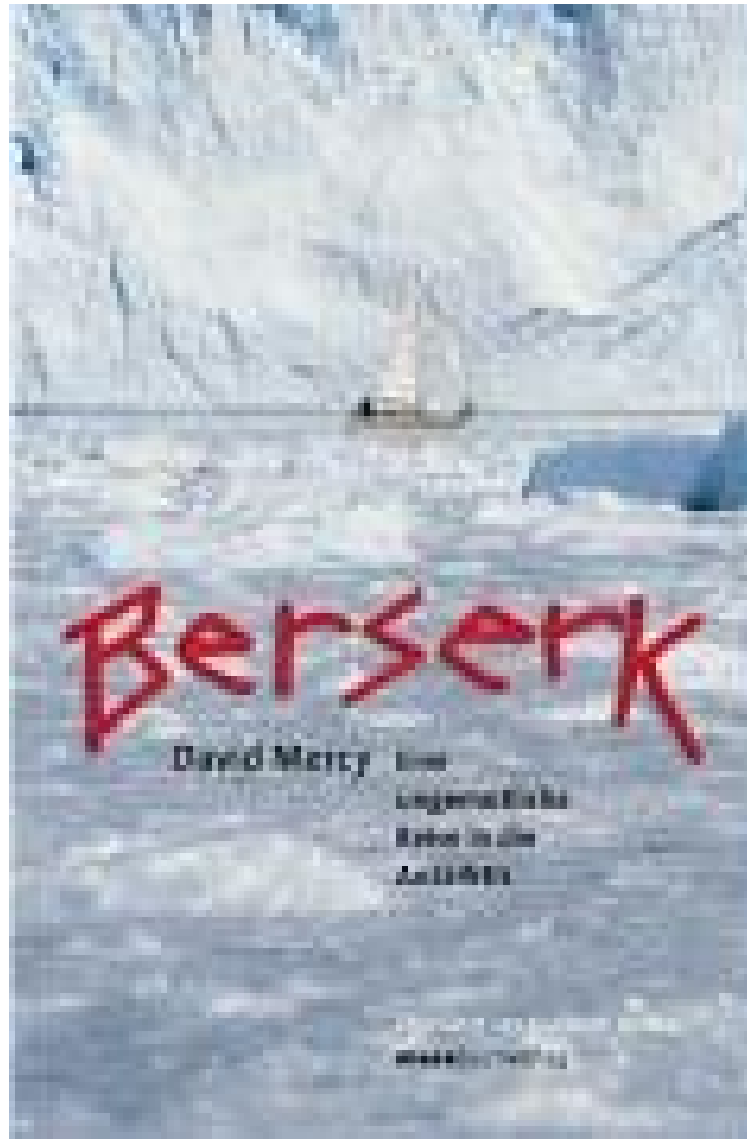


[Library ebook] Berserk: Eine ungemtliche Reise in die Antarktis

Berserk: Eine ungemtliche Reise in die Antarktis

Von David Mercy, Friedrich Griese

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #183157 in BcherVerffentlicht am: 2005-09-01Abmessungen: 8.82 x 1.26b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 49.Mb

Von David Mercy, Friedrich Griese : Berserk: Eine ungemtliche Reise in die Antarktis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Berserk: Eine ungemtliche Reise in die Antarktis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine ungemtliche Reise in die AntarktisVon Thorsten WiedauAufregend, hypnotisch, kraftvoll. So lt sich das Buch Berserk von David Mercy treffend beschreiben. Eine Reise in einer Nusschale in die Antarktis rund um das Kap Horn und

durch die Drake Passage. Was gibt es strmischeres, wer ist tot- geweihter als jemand, welches so eine Reise wagt und so kommt es dann auch. Ich habe das vorliegende Buch innerhalb von 6 Stunden durchgelesen und konnte nicht davon ablassen, es danach in Passagen noch einmal zu lesen. Ich bin schwer begeistert von dieser Geschichte eines Ausnahmeskippers, welcher erst 21 Jahre alt war zum Zeitpunkt der Reise und seiner beiden unbedarften Hilfskrfte an Bord. Zeitweilig fragt man sich wirklich, ob denn dies alles wahr sei, doch da erreicht einen schon der nchste Grusel, wenn es darum geht, bei Sturmstrke 12 in einem 9 Meter Boot 12 Meter Wellen zu trotzen. Die bersetzung aus dem Amerikanischem ist brigens dem bersetzer Friedrich Griese sehr gut gelungen, denn man hat in jedem Absatz das Gefhl, das man wirklich dabei ist! Was fr eine Geschichte, in der es darum geht, wie sich die Besatzung, whrend der Reise in die Antarktis auseinander lebt. Der 35-jhrige Argentinier, will mehr und mehr das Schiff verlassen, der 30-jhrige Amerikaner hlt zum Skipper und der Spipper selbst hat alle Hnde voll zu tun, das Schiff auf Kurs zu halten und seine Besatzung nicht dem Tod preis zu geben. Insbesondere der 21-jhrige Skipper hat meinen vollsten Respekt fr diese auergewhnliche Leistung. Eine Reise wie ich sie noch nie gelesen habe, absolute Spitzenklasse. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle, spannende Geschichte - ein super Segelbuch Von D. Beyer Es gibt sooo viele Bcher ber die unterschiedlichsten Erlebnisse von Seglern. Ein groes Problem bei vielen Publikationen ist, dass die Autoren zwar gute Segler, aber keine guten Schreiber sind. Das ist bei diesem Buch anders. Der Autor schreibt spannend und erzht eine wirklich andere Segelgeschichte. Die Antarktis mit den Strmen er Drake-Passage, die ganz besonderen Landschaften, die Klte oder das Eis machen diese Besonderheit in erster Linie aus. Es sind die drei Personen, die sich nicht um Seemannschaft kmmern und auf einem klitze-kleinen Plastikboot in diese unwirkliche und gleichzeitig so besondere Landschaft fahren, die eine ganz besondere Faszination entstehen lassen. Alle Details wie die unzureichende Kleidung, das winzige Schiff ohne funktionierende Motor oder andere notwendig (!) Dinge oder gar die lebensgefhrlichen Etappen bringen im ersten Moment den Gedanken: "wie kann man nur" auf und einen Moment spter kommt dann ein "ich will auch" zum Vorschein. Das Besondere, der Reiz dieses Reviers und des Segelns werden vom Autor lebendig und greifbar gemacht - toll. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mitreiid Von E. Herrmann Eher zufllig bin ich auf dieses Buch gestoen. Der Klappentext versprach einiges. Ich wurde nicht enttuscht. Wer Abenteuerlust, Entschlossenheit, Mut und Unerschrockenheit liebt, wer vielleicht sogar den Gefhlszirkus bei Sturm in einem kleinen Boot selbst kennt, wer einen ehrlichen, authentischen und jungen Schreibstil mag, der wird Freude an diesem Buch haben. Ich denke, man braucht dazu nicht einmal eigene Segelerfahrungen. Der Autor schreibt mitreiid, die bersetzung ist ebenbrtig gelungen. Ein gutes Buch.

Kurzbeschreibung Mit der Berserk in die Antarktis? Genauso gut kannst du den Mount Everest in Ballettschuhen besteigen! Der Hafenmeister von Ushuaia zu David Mercy kurz vor dessen Abreise in die Antarktis Die Berserk, ein gerade mal neun Meter langes Segelboot aus Fiberglas, liegt im Hafen von Ushuaia. Ihr Zustand ist erbarmungswrdig: In der winzigen Kajete herrscht Chaos, es gibt kein Radio, kein Rettungsflo, der Motor stottert. Die Mannschaft besteht aus drei Mnnern: Der erste ist der blutjunge Skipper Jarle aus Norwegen, in der Stadt nur der wahnsinnige Wikinger genannt. Der zweite im Bunde ist Manuel, ein Argentinier, der sich auf See das Rauchen abgewhnen will. Der dritte schlielich ist der Autor selbst. Jarle ist schon seit zwei Jahren mit der Berserk unterwegs; David und Manuel dagegen haben vom Segeln keinen blassen Schimmer. Doch die drei haben ein gemeinsames Ziel: die klteste, unwirtschaftliche und entlegenste Region der Erde sie wollen in die Antarktis. Obwohl es sogar an Wollpullovern mangelt, machen Jarle, David und Manuel unverdrossen die Leinen los. Zum Abschied ruft man ihnen nach: Das berlebt ihr nicht! Dann luft die Berserk aus - mit Kurs auf die turmhohen Wellen der Drake Passage und das Eis der Antarktis. Die Stimmung an Bord knnte besser nicht sein. David Mercy liefert einen Reisebericht, der vor Spannung knistert und mit einer gehrigen Portion Selbstironie Eisesklte und Strapazen nicht nur ertrglich, sondern sogar hchst vergnglich macht. ber den Autor und weitere Mitwirkende David Mercy wurde in Washington D.C. geboren und studierte Filmwissenschaft an der UCLA. Er arbeitete als Journalist fr Boulevard-Bltter und hatte verschiedene Jobs in der Filmbranche, bis er beschloss, alle fnf Kontinente der Erde zu bereisen zur Zeit ist er zusammen mit Jarle gerade am Nordpol unterwegs. David Mercy hat eine Wohnung in Los Angeles, ist aber selten zu Hause.